



Referat für Nachhaltigkeit

Bericht Studienjahr 2025/2026

Kojo TAYLOR

Einleitung

Das Referat für Nachhaltigkeit arbeitet mit der Gruppe Angepasster Technologie - GrAT im Bereich der Verbreitung der Angepassten Technologie und Konzepte der Nachhaltigkeit zusammen. Im Kern der Tätigkeit des Referates sind wir Ansprechpartner für Studierende und TU-Institute für Fragen der Nachhaltigkeit und zu Angepasste Technologie und Entwicklungstechnologie und arbeitet interdisziplinär an diesen Inhalten.

Konkret geht es um die Erhaltung des ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Systems, dass die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt werden, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu beeinträchtigen, dasselbe zu tun. Angepasste Technologie ist der Ansatz für die Konzeption und die Realisierung technischer Produkte, Dienstleistungen und Systeme, der auf die bestehenden ökologischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen Rücksicht nimmt und sich seiner Mit-Welt im weitesten Sinn anpasst. Somit schafft das Referat für Nachhaltigkeit eine Symbiose in der Beziehung zwischen Nachhaltigkeit und Angepasste Technologie.

Die Serviceleistung

- Wöchentliche Beratung (Mittwoch bis Freitag von 11:00 bis 12:30)
- Hilfe und Betreuung von Diplomarbeiten und Dissertationen im Bereich der Nachhaltigkeit;
- Praktikumsvermittlung von Studenten/innen an AT Institute und NGO, s im In und Ausland; sowie Entwicklungszusammenarbeit;
- Exklusionen zum S – House im BÖZAT
- Behandlung von studienspezifischen Problemen.

Online Veranstaltung zum Thema Entwicklungszusammenarbeit sowie "Sustainability" im Zeitalter der Globalen Erwärmung

Lehrveranstaltung Angepasste Technologie (AT) SS 2026

Die Vorlesung und Übung vermittelt Grundlagenwissen über die Konzepte der Angepasste Technologie und Entwicklungstechnologie sowie Chancen und Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung und sozial-ökologischer Transformation, i.e. Klimawandel, Technologiewahl, Erneuerbare Energieressourcen/Energiesysteme, nachhaltige Technologietransfer sowie Abfallwirtschaft.

Erkenntnisse

- Entwicklung von Trainings- und Beratungskonzepten, die Menschen den flexiblen Umgang mit Technologie ermöglichen, im Sinne eines "Empowerment", das heißt der selbstverantworteten Entscheidung der Technologiewahl;
- Integration von AT in andere Programme: genuine technologische Innovation im Rahmen wesentlicher gesellschaftlicher Aufgaben (z.B. Harmonisierung von wirtschaftlicher Entwicklung und Umwelterhaltung, oder Ressourcenschutz, Erhaltung genetischer Vielfalt und Ernährungssicherung);
- Als Beispiel können wir folgendes in den Beratungstätigkeiten des Referates beitragen
 - 4R (Reduzieren, wiederverwenden, reparieren und recyceln.)
 - Energiesparen // Vorbildwirkung der Studierenden
 - Nutzen von öffentlichem Verkehrsmittel // Einkaufsverhalten
 - Weniger Lebensmittel wegwerfen
 - Eigen Initiative zum Umweltschönenden Leben

Die Generationen von heute hat einen Auftrag **die Ökologische Krise zu bewältigen um eine Klimakatastrophe zu verhindern. Die Universitäten müssen bewusst werden hier Akzente zur Reduzierung von CO2 Emission zu setzen.**

Ziel ist es hier das Tempoerhöhung der Klimaneutralität und das Werben für mehr Klima- und Umweltschutz-Reformen bzw. die Verbreitung von Angepassten Technologien. Denn Angepasste Technologie sorgt für mehr Einfluss von Menschen auf das eigene Leben und auf die eigene Arbeit und leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Somit ist die kontinuierliche Thematisierung der Nachhaltigkeit im Rahmen einer erneuerbaren TU ein aktiver Umwelt- und Klimaschutz bedeuten würde, da sehr wenige Emissionen entstehen kann.

Durch die Arbeit im Referat und der GrAT gewinnen Student/innen leicht einen guten Einblick in die Nachhaltigkeit, Angepasste Technologie und Konzepte für Umweltfreundlichen Energie Erzeugung sowie Maßnahmen für weniger Müll

Die verbindende Idee ist das gemeinsame Bewusstsein um die Verantwortung für einen sozial- und umweltverträglichen Umgang mit Technik und ihre Folgen.

Mitarbeiter/innen des Referates

Carina Hellauer
Emmanuel Obeng
Robert Wimmer

Wien, 27. 06. 2026

